

WGT 2021 für FW-website

Liebe Frauen aus Lübeck und dem Lauenburgischen,

Unser WGT-Team aus Sandesneben und Umgebung möchte euch ermutigen, die Frauen aus Vanuatu, deren Land weltweit das höchste Risiko trägt, Opfer von Naturkatastrophen zu werden (durch Erdbeben, Vulkane, Tsunamis, „normale“ Zyklone), nicht „im Regen stehen“ zu lassen.

Sie haben sich unendlich viel Arbeit gemacht, um uns Frauen in allen anderen Ländern dieser Erdkugel die diesjährige WGT-Ordnung vorlegen zu können.

Dafür haben sie viele spannende Informationen zusammengetragen, u.a. darüber, was sie in ihrem Staat selbst gegen den fortschreitenden Klimawandel schon unternommen haben, die auch für uns Hilfe und Ansporn sein können.

Sehr erstaunlich finden wir, dass sie uns allen aus den anderen Staaten, die wir dem Klimawandel noch nicht entschieden und effektiv genug begegnen – und somit ihren eigenen Untergang immer wahrscheinlicher werden lassen - , nicht feindlich begegnen, sondern um unsere Solidarität und Fürbitte bitten und werben.

Schließlich haben sie als Bibeltext Verse aus der uns allen bekannten sog. Bergpredigt aus dem Matthäus-Evangelium gewählt, die uns alle herausfordern nochmals klar zu überdenken, worauf wir unser Lebenshaus gründen wollen, d.h. wem oder was, welchem Gott oder welchem Goldenen Kalb wir unser Leben anvertrauen und schließlich auch, aus welchem Glauben wir Vertrauen, Hoffnung Liebe und Zuversicht schöpfen, damit es auch in stürmischen Zeiten voller Angst – wie zum Beispiel jetzt – fest steht, nicht hinweggefegt wird, sondern Halt gibt.

Deshalb haben wir uns dazu entschieden, wie in jedem Jahr (na ja, mit etwas mehr technischer Unterstützung und zugegebenermaßen unter erschwerten Rahmenbedingungen, aber dennoch!) auch 2021 einen analogen WGT-Gottesdienst vorzubereiten nach der Ordnung der Frauen aus Vanuatu.

Selbst jetzt – d.h. auch unter den neuesten (Stand 11.01.2021) Auflagen, sind Gottesdienste in Kirchen in unserer Nordkirche auch weiterhin grundsätzlich erlaubt – wenn auch kein Singen und schon gar kein enges Beisammensein mit gemeinsamem Essen. Das lässt uns zuversichtlich sein, dass dies im März auch so sein wird – und so wollen wir dann gut vorbereitet „an den Start gehen“.

Zur inhaltlichen Vorbereitung

Hier haben wir noch wenig festgelegt. Allerdings entstand bereits die Idee, das anschließende gemeinsame *Essen zu ersetzen durch Päckchen um Mitgeben mit einigen Stücken des in den Materialien angegebenen Ingwer-Kuchens.*

Die *Vorbereitung selbst* wollen wir via *Telefonkonferenzen* (über die „Deutsche Telefonkonferenz“, ist kostenlos) und *Videokonferenzen* (über „house party“, ist beim ersten Mal auch kostenlos, also meldet jede Woche eine andere Frau sie an) durchführen, ggfs. zusätzlich noch in *Zweiergruppen* für Teilbereiche des Gottesdienstes.

Wir freuen uns wie jedes Jahr – Und wir sind gespannt auf eure Tipps und Erfahrungen mit diesen neuen Formen!

Lexa Harloff-Düring (für das Sandesnebener WGT-Team)